

Beachsoccer

der besondere Kick im Sand



Ausschreibung

**5. Beach-Soccer-Wochenende
Fußballverband
Sachsen-Anhalt e.V.**



Der Fußballverband Sachsen-Anhalt e.V. führt 2024 sein fünftes Beach-Soccer-Wochenende durch. In diesem Rahmen wird der 10. Beach Soccer-Landesmeister der Männer, der 6. Beach Soccer-Landesmeister der Frauen sowie der 2. Beach Soccer-Landesmeister der U19 ermittelt.

I. Durchführungsbestimmungen

1. Allgemeine Hinweise

Es wird nach den internationalen [Beachsoccer-Regeln der FIFA](#) und den ergänzenden Durchführungsbestimmungen des FSA gespielt.

Eine grundsätzliche Prüfung von Vereinszugehörigkeiten, Spielberechtigungen und Gastspielrechten erfolgt nicht.

**Etwaige Regressansprüche gehen zu Lasten der Vereine/Teams.
Eine Haftung des FSA ist ausgeschlossen.**

2. Termine

Der Freizeit- und Breitensport-Ausschuss des FSA terminiert sein 5. Beach-Soccer-Wochenende (Outdoor-Landesmeisterschaft) für

Freitag, den 19. Juli 2024 - U19 ab 17 Uhr

Samstag, den 20. Juli 2024 - Männer ab 9:30 Uhr

und Sonntag, den 21. Juli 2024 – Frauen ab 9:30 Uhr

Spielort ist das **Wa-Ca-Wi Waldbad-Campingplatz Wischer** bei Stendal

Auf der Internetseite (www.wa-ca-wi.de) sind Bilder und Beschreibungen einzusehen.

3. Qualifikation für die NOFV-Beachsoccer-Meisterschaft der Männer

Die bestplatzierte Männer- und Frauen-Mannschaft aus Sachsen-Anhalt qualifiziert sich für die 10. NOFV-Beachsoccer-Meisterschaft – am 03./04. August 2024 in Apolda/Zottelstedt. Bei Verzicht rückt das nächstplatzierte Team aus Sachsen-Anhalt nach.

4. Anmeldung, Meldeschluss

Die verbindliche Anmeldung hat per Mail bis zum **31. Mai 2024** für die U19 und Männer an frank@krella.org oder per Telefon unter 0172 36 26 505 an Frank Krella zu erfolgen.

Die Frauen melden sich bei René Unger r.unger@fsa-online.de oder per Telefon unter 0391 85028-32 an.



Es werden aus Kapazitätsgründen maximal bei den U19 sechs Startplätze, bei den Männern und Frauen maximal 8 Startplätze vergeben. Diese werden nach dem terminlichen Eingang der Meldungen vergeben.

Sollten bis zum offiziellen Meldeschluss am 31. Mai 2024 diese Plätze nicht von Mannschaften aus dem FSA-Verband ausgebucht sein, können sich Teams aus ganz Deutschland noch bis zum 00. Juni 2024 anmelden. Eine Vorreservierung der Gästeteams ist möglich und wünschenswert.

5. Startgebühren, Kosten

- Für Teams aus dem FSA-Gebiet werden keine Startgebühren erhoben. Für Teams außerhalb des FSA entfallen 40,00 Euro.
- Die Mannschaften haben den Eintritt/falls Übernachtungen für den Spielort selbst zu entrichten.
- Die Kosten für die Organisation des Turnieres trägt der FSA.

6. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind neben Vereinsmannschaften auch Freizeit-, Universitäts- und Betriebssportmannschaften sowie „Gäste-Teams“. „Gäste-Teams“ sind Mannschaften, die nicht im Bundesland Sachsen-Anhalt beheimatet sind. Diese werden nur zugelassen, wenn das Teilnehmerfeld mit der maximalen Teilnehmerzahl nicht durch FSA-Vertreter belegt ist. (Siehe dazu Punkt 4.). Sie können sich auch nicht über diese Meisterschaft für die NOFV-Meisterschaft qualifizieren. (Siehe dazu Punkt 3). Bei Teilnahme von Nichtvereinsmannschaften weisen wir auf Punkt I „Allgemeine Hinweise“ hin.

Spielberechtigt sind grundsätzlich alle Spieler/Spielerinnen bei den

Männern/gemischte Teams	01.01.2007 und älter
Frauen	01.01.2009 und älter
U19	01.01.2005 und jünger

In Männer-Mannschaften dürfen auch Frauen mitspielen. Gemischte Männer/Frauen-Mannschaften sind jedoch nicht für die NOFV-Beach-Soccer-Meisterschaft zugelassen. Hier dürfen nur Männer spielen.

Jeder Spieler/Spielerin ist am Spieltag nur für eine Mannschaft startberechtigt. Dies gilt auch für Vereine/Teams, die mit mehreren Mannschaften antreten.



7. Anzahl der Spieler

Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spielern/Spielerinnen, einschließlich Torhüter/Torhüterin, von denen sich fünf (einschließlich Torhüter/Torhüterin) auf dem Spielfeld befinden dürfen. Der Mannschaftskader muss der Turnierleitung auf einer Spielerliste am Turniertag mitgeteilt werden.

8. Spielmodus und -dauer

Richtet sich nach den Meldungen der Teilnehmer. Die Spielzeit beträgt grundsätzlich 2mal 9 Minuten. Findet nur ein Endspiel statt, beträgt die Spielzeit 3mal 12 Minuten.

9. Wertung

in Gruppenspielen gibt es für einen Sieg drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt.

Besteht zwischen zwei oder mehr Mannschaften Punktgleichheit entscheidet die Platzierung wie folgt:

- a) das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis. Endete das Spiel ohne Sieger, dann
- b) die Tordifferenz – ist diese gleich, dann
- c) die mehr erzielten Tore – ist das auch gleich, entscheidet
- d) ein Neunmeterschießen.

Bei sogenannten Ko.-Spielen erfolgt bei Unentschieden nach der regulären Spielzeit sofort ein Neunmeterschießen.

10. Entscheidungsschießen

Je drei Spieler der beteiligten Mannschaften tragen das Neunmeterschießen bis zur Entscheidung aus, wobei zuerst alle drei Spieler jeder Mannschaft schießen. Hat sich danach keine Mannschaft einen Vorteil erspielt, treten die Spieler in der gleichen Reihenfolge eins gegen eins an, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Schützen einen Vorteil hat.

11. Turnierleitung

Die Turnierleitung besteht aus drei Personen und ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Ihre Entscheidungen sind unanfechtbar.



12. Schiedsrichter

Jedes Spiel wird durch Schiedsrichter geleitet. Die Schiedsrichter werden vom FSA gestellt. Sollten nicht genügend Schiedsrichter vorhanden sein, so stellen die Teams einen Schiedsrichter.

13. Ausstattung der Mannschaften

Jede Mannschaft sollte einheitliche Trikots oder Hemden mit Nummern verfügen. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan erst genannte Mannschaft die Trikots zu wechseln bzw. Leibchen überzuziehen.

14. Ausrüstung der Spieler

Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot oder Hemd (nummeriert) und kurzer Hose. Der Torwart darf lange Hosen tragen. Schuhwerk ist nicht erlaubt. Schutzbrillen aus Plastik und elastische Knöchelschoner ohne feste Stützen oder Fußbandagen sind hingegen zulässig.

15. Spielfeld

Die Spiele werden auf einem Sand-Spielfeld mit den FIFA-Regeln entsprechenden Abmessungen und Abgrenzungen ausgetragen.

16. Weitere Erläuterungen

1. Es wird barfuß gespielt. Knöchelbandagen sind gestattet.
2. Faires Spiel ist selbstverständlich. Grätschen von hinten und von der Seite ist nicht gestattet. Von vorne nur, wenn der Gegenspieler sich den Ball zu weit vorlegt. Die möglichen Persönlichen Strafen entsprechen denen des Rasenfußballs. Nach einem PV (gelb/rot, rot) spielt die betreffende Mannschaft zwei Minuten in Unterzahl. Sie kann sich vorzeitig vervollständigen, wenn sie in Unterzahl ein Gegentor kassiert.
3. Alle Freistöße werden direkt ausgeführt, eine Mauer darf nicht gestellt werden. Der gefoulte Spieler muss den Freistoß selbst ausführen. Es darf ein kleiner Hügel (nicht mit den Händen) erbaut werden, auf dem der Ball platziert wird.



4. Bei der Ausführung des Freistoßes in der gegnerischen Spielfeldhälfte müssen sich alle Feldspieler auf der Höhe des Balles oder dahinter befinden. Der Torhüter darf seinen Strafraum nicht verlassen. Erst nachdem der Ball nach Ausführung den Boden berührt hat können die Feldspieler ins Geschehen eingreifen. Der Ball darf beim Freistoß mit Korridor auch von anderen Feldspielern gespielt werden, wenn er den Korridor verlassen hat oder der gegnerische TW den Ball berührt hat (oder er vom Tor abprallt).
5. Beim Anstoß darf eine Mauer gestellt werden – Mindestabstand 5 Meter. Der Ball ist im Spiel, wenn er sich nach vorne bewegt.
6. Fallrückzieher am Mann ist unter bestimmten Regelvorgaben erlaubt.
7. Der Torraum ist rechteckig und geht bis zur Außenlinie (siehe Fahnen). Der Torhüter darf den Ball bis in die gegnerische Hälfte werfen (pro Ballbesitz nur ein Abwurf pro Team). Abstoß/Abschlag ist nicht erlaubt.
8. Gewechselt wird fliegend und ist nur außerhalb des Spielfeldes an der Auswechselbank erlaubt (per Handabschlag). Wechselspieler tragen während des nicht Einsatzes Leibchen
9. Beim Seitenaus wird das Spiel per Einwurf oder Einkick fortgesetzt.

17. Ehrungen

- Der Sieger erhält einen Pokal, Urkunde und 100,00 Euro Vereinszuschuss.
- Der Zweitplatzierte erhält einen Pokal, Urkunde und 75,00 Euro Vereinszuschuss.
- Der Drittplatzierte erhält einen Pokal, Urkunde und 50,00 Euro Vereinszuschuss.

Die Geldbeträge werden nicht bar ausgezahlt, sondern zeitnah auf das Vereinskonto überwiesen.

- Alle weiteren Platzierten erhalten eine Urkunde.

Frank Krella
Ausschussvorsitzender
Freizeit- und Breitensport
Fußballverband Sachsen-Anhalt e.V.

gez. Jörg Bihlmeyer
Vizepräsident Spielwesen
Fußballverband Sachsen-Anhalt e.V.

Magdeburg, 10.04.2024